



Entwicklung „Supermarktcity“ vorerst gestoppt

Die anfänglichen Bemühungen der regierenden Fraktionen CDU und Grün mit hohen finanziellen Aufwendungen durch die Stadt einen Vollsortimenter nach Lohmar zu locken, sind erfreulicherweise aufgegeben worden. Wenn es so gekommen wäre, wie initial geplant, wäre der Eigenverzehr von Kapital unnötig voran getrieben und das Klima des ortsansässigen Gewerbes durch wettbewerbsverzerrende Subventionen erschwert worden. Erstens kommt es anders und Zweitens als geplant - den Zuschlag erhält nun die Familie Klein-Heßling, die auf dem ehemaligen Areal des PLUS-Marktes an der Hauptstrasse ihren neuen EDEKA-Markt errichten wird. Die FDP Lohmar begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich.

Ob dies allerdings die Rede von „Meilenstein“ oder „Paukenschlag“ rechtfertigt? Nach Meinung von uns Liberalen kann die Stadt Lohmar froh sein, dass durch die Eigeninitiative eines ortsansässigen Unternehmens nun klare Verhältnisse geschaffen werden. Auf der anderen Seite führt diese Entwicklung zu einer weiteren Abwanderung eines attraktiven Geschäftes weg vom Frouardplatz. Der Ausschuss gab in einer Sondersitzung „grünes Licht“ für das Projekt aber es ist zu befürchten, dass es neben leer stehenden Verkaufsräumen in der ehemaligen Aldifiliale nun ein „rotes Licht“ für das Gewerbe an einem ehemals als „Zentrum Lohmars“ geplanten Platz bedeutet. Lesen Sie weiter unter www.fdp-lohmar.de